ff

ff

sto - - - len Pa - - ra - die - ses Früh - ling ruft, Pe - - re -

ff

p

p

die - - ses Früh - - - - ling ruft.

p

f

p

p

f

pp

pp

Bayerische Staatsbibliothek
MÜ 2218

von ver - schwiegnem Glück.

Früh - - lings -

ah - nen!

Früh - - lings - wehen! Haucht um

je - - de Freun - des Gruft! Bis uns einst zum Auf - - er - -

fp

p

Früh - lings - we - hen ist Ge - nes - sen,

pp

ff

ist ein see-len - vol - ler Blick, wo - mit Lie - ben - de sich grüs - sen,

f

p

womit Lie - bende sich grüssen, redend von ver-schwiegnem Glück, redend

f

fp

f

fp

Hei - math denkt, wenn es sei - ner Hei - math, sei - ner Heimath

denkt.

Früh - lings - ah - nen kennt die Ro - - se,

die der Knos - pe Band zer - sprengt, Früh-lings - ah - - nen

kennt das Herz, das freu - den - lo - se, wenn es sei - - ner

Brust. *Kommt und schwindet un - - ge - - se - - hen, ist bald*

Schmerz und ist bald Lust! *Frühlings - we - hen*

gleicht dem Lied in stil - ler Brust.

loco.

mf

Frühlings - ahnen — Frühlings - wehen — gleicht dem Lied in stil - ler Brust.

p

Früh - - lings - wehen — gleicht dem Lied in stil - - ler

Nº 3. FRÜHLINGSAHNEN.

Allegretto.

VIOLINO.

PIANOFORTE.

der, denk' ich, wird mein Füh - - rer sein.

f

der, denk' ich, wird mein Füh -

f

- - rer sein.

pp

Ich ha-be dich - ten Kinder-zähr,

es treibt mich fort, weiss nicht wohin;

der mich ge - - ru - fen aus dem Stein,

E'm vnc' Mos!orf nei - nem Spie - gel schwebt so mild des

blau - - en Him - - mels freund - - lich Bild, des

blau - - en Him - - mels freund - - lich Bild.

pp

Am U - - fer steh' ich, sinn' und

f

f

sinn': wo kommst du her? wo willst du

p

p

PP

F

hin? Ich komm' aus d'unk - ler Fel - sen Schoos, mein Lauf geht ü - ber

pp

p

Du Bächlein sil - ber - hell und klar, du eilst vor - ü - - ber

p

f

immer - dar, sil - ber - hell und klar,

pp

p

du eilst vor - ü - - ber im - mer - dar.

N°2. DAS BÄCHLEIN.

Larghetto.

VIOLINO.

PIANOFORTE.

p

pp

sempre legato.

f

p

f

pp

pp

pp

Fer - ne sehnt sich mein Herz, ach in die Fer - ne sehnt sich mein Herz.

pp

a tempo.

f

a tempo.

f

p

f

p

f

p

p

mf *p* *f*

O könnt' ich zie - hen im Mor - gen - roth, *o hauchte A - bend mir Lie - - es*

p *f*

Tod; es schwindet das Le - ben du weisst es kaum, es schwindet das Le - ben du

ac - ce - le - ran - do e sem - pre cre - - scen - - do

ri - tar - dan - do.

p

weisst es kaum. o e - - wi-ge Lie - be. o e - - wi-ger Traum! Ach in die

ff *p* rit. più lento.

ritard. più lento.

ff *p* *pp*

più lento.

reu - - schet und brau - - set das Meer. Ach in die Fer - ne schaut sich mein

più lento.

ri - tar - - dan - - do.

a tempo.

Herz, ach in die Fer - ne schnt sich mein Herz.

ri - tar - - dan - - do.

a tempo.

star - - ren Fel - - sen bricht sich der Nord, sanft we - - hen

ff *p*

Lüft - - chen im Tha - - le fort; durch die Wäl - - der

schim - - mert der Mond ein - - her und fer - - ne da

ff *ff*

f *p*

ritard. più lento.

Lieb' ist nit Lie - - be so, se - lig al - lein. *Ach in die Fer - ne*

f *p* ri - tar - dan - do più lento.

ri - - tar - - dan - do. a tempo.

fp *pp*

sehnt sich mein Herz, ach in die Fer - ne sehnt sich mein Herz.

ri - - tar - - dan - do. a tempo.

pp *f*

ff

Am

a tempo.

a tempo.

Ach in den Wäldern, so grün, kann still und heim-lich die

Lie - - be glühn; nur der Mor-gen sieht sie, der A - - bend-schein, und

ziehn, sichst du die Spitzen der Ber - - ge g'ühn, mit e - - rigen Schnee d

Gip - f l um-glänzt, mit grü - nender Wäl - dern die Thä - - ler um-grünzt? Ach in die

più lento.

ritard.

ritardando.

più lento.

Fer - ne sehnt sich mein Herz, ach in die Fer - ne sehnt sich mein Herz.

ri - tar - dan - do.

ritard.

ritard.

Nº 1. IN DIE FERNE.

Allegro appassionato.

J. W. Kalliwoda. Op: 98.

VIOLINO

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Sieh'st du am A - bend' die Wol - ken

Bayerische Staatsbibliothek München 9713

4° Mus. Pr. 55 937

In die Ferne.

Das Bächlein. Frühlingsahnen.

DREI GESÄNGE

für eine Sopran-Stimme

mit Begleitung

des Pianoforte und der Violine

componirt

und

seiner Frau,

Therese geb. Bennett

gewidmet

von

A. W. KALLIWODA.

Op. 98. Pr. M. 3,50.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereinsarchiv.

LEIPZIG.
C. F. PETERS.

2713

[1839]